

Tanzwut, Erdbeerrot

ber meinem Fenster wohnt der Mond
Der wie ein Knig hoch am Himmel thront
Er streift mich sacht, wie ein sanftes Tier
Und ich schlaf heute Nacht allein mit mir
So rot, so rot, so erdbeerrot
In mir ein wildes Feuer loht
Ach ser Schlaf, komm ber mich
Und leg dich sanft auf mein Gesicht
Der Himmel flammt so rot im Abendlicht
Schatten gleiten ber mein Gesicht
Ich trag in meinem Kopf ein Bild von dir
Und schlafe heute Nacht allein mit mir
So rot, so rot, so erdbeerrot
In mir ein wildes Feuer loht
Ach ser Schlaf, komm ber mich
Und leg dich sanft auf mein Gesicht
In mir ein wildes Feuer loht
Ach ser Schlaf, komm ber mich
Und leg dich sanft auf mein Gesicht
Du bist wie ein vergangenes Gedicht
Das mit leisen Worten zu mir spricht
Die Nacht sie fhrt dahin und ich bleib hier
Und schlafe heute Nacht allein mit mir
So rot, so rot, so erdbeerrot
In mir ein wildes Feuer loht
Ach ser Schlaf, komm ber mich
Und setz dich sanft auf mein Gesicht
In mir ein wildes Feuer loht
Ach ser Schlaf, komm ber mich
Und leg dich sanft auf mein Gesicht